

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt, Ordnung u.
Sicherheit der Stadt Barth
BAS/B/037/2014-19

Sitzungstermin: Dienstag, den 13.03.2018
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:35 Uhr
Ort, Raum: in den Rathaussaal der Stadt Barth

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender

Branse, Ernst

2. stellv. Ausschussvorsitzender

Bork, Tobias

Stadtvertreter(in)

Wiegand, Lothar

Ausschussmitglied

Kühl, Hartmut

Schriefer, Jens

sachkundige/r Einwohner/in

Glewa, Martin

Schossow, Michael

Mitglied Seniorenbeirat

Kleminski, Karin

Redlin, Rita

Vertreter der Verwaltung

Kubitz, Manfred

Hellwig, Friedrich-Carl

Protokollant

Henning, Christina

Entschuldigt fehlen:

1. stellv. Ausschussvorsitzender

Papenhagen, Peter

Ausschussmitglied

Wallis, Andi

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (13.02.2018)
4. Abarbeitung der Liste der Anfragen aus den vergangenen Sitzungen
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht des Bauamtes über aktuelle Bauangelegenheiten
7. Satzung über den Bebauungsplan Nr. 41 „Eigenheime am Lerchenweg“, hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss BA-RP/B/551/2018
8. Information zur Vorbereitung Erschließungsmaßnahme Bleicherwall an der Diesterweg-Schule
9. Überarbeitung des Verkehrskonzeptes der Stadt Barth
10. Vorstellung Projektidee Schaffung von Parkplätzen Bereich Pohlstraße gegen Vermietung
11. Umgestaltung von Grünflächen im Stadtgebiet
12. Anfragen und Mitteilungen
13. Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Branse eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Es waren 7 von 9 Ausschussmitgliedern anwesend.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Hellwig kündigte an, einen neuen TOP hinzuzufügen, in dem er kurz etwas über die Gestaltung der Grünflächen als Wildblumenwiesen erläutern möchte. Der Antrag wurde von den Ausschussmitgliedern einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 3 Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (13.02.2018)

Da die Niederschrift des vorherigen Bauausschusses die Ausschussmitglieder zu spät erreichte, wird dieser TOP in der nächsten Sitzung hinzugefügt. Desweiteren wurde gebeten, einen Auszug der Präsentation des TOP Holzreiterwall hinzuzufügen, da einige Ausschussmitglieder beim letzten Ausschuss nicht teilnehmen konnten.

zu 4 Abarbeitung der Liste der Anfragen aus den vergangenen Sitzungen

Herr Hellwig setzte die Ausschussmitglieder davon in Kenntnis, dass die hiesigen Pflegedienste aufgrund ihres Parkverhaltens angeschrieben wurden.

zu 5 Einwohnerfragestunde

Herr Galepp erkundigte sich nach seinem gestellten Antrag, die städtischen Grundstücke öffentlich auszuschreiben. Dieses Thema wird in die Protokollkontrolle aufgenommen und bis spätestens zum nächsten Bauausschuss abgearbeitet.

zu 6 Bericht des Bauamtes über aktuelle Bauangelegenheiten

Herr Hellwig erklärte, dass demnächst die Fassadenausschreibung für die Reuterschule vorgenommen wird und in der Chausseestraße noch Winterpause aufgrund der Witterungsverhältnisse herrscht. Trotzdem ist der Bau der Chausseestraße noch im Plan. Herr Kühl erkundigte sich, wann die Chausseestraße fertiggestellt wird. Herr Hellwig antwortete, dass diese Ende Juni fertig sein wird. Desweiteren sprach er die Sporthalle in Barth-Süd an. Die Berufsgenossenschaft bemängelte den starken Geruch nach Teer, deshalb verzögerte sich der Vorgang. Die Sportgeräte sind mit der Schule abgestimmt, eine Ausschreibung wird demnächst erfolgen. Auch über die Bauleitpläne wurde gesprochen. Bei dem am Gymnasium bemängelte die Wasserbehörde den Graben beim Fahrradladen, dieser muss neu gemacht werden. Bei dem B-Plan Divitzer Weg wird über den Wohnungstyp entschieden. Der alte Divitzer Werg muss saniert werden vom Hotel bis zur Sporthalle. Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sowie die Öffentlichkeitsbeteiligung muss beim B-Plan Tannenheim noch erfolgen. Herr Branse teilte mit, dass es wichtig ist, die B-Pläne zeitnah fertigzustellen.

**zu 7 Satzung über den Bebauungsplan Nr. 41 „Eigenheime am Lerchenweg“, hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: BA-RP/B/551/2018**

Herr Hellwig möchte den B-Plan gern in der nächsten Stadtvertreterversammlung vorschlagen. Er erklärte die Schwierigkeiten der Zusammenarbeit und dass die Stellungnahmen meist negativ sind. Ein Fachgutachter hat das Gebiet untersucht und festgestellt, dass es kein Biotop ist. Herr Schriefer erkundigte sich, ob man dieses Problem nicht im Vorfeld hätte klären können, doch Herr Hellwig äußerte, dass es im Vorfeld kein Problem dieser Art mit einem Biotop in diesem Gebiet gab.

Herr Schossow teilte mit, dass er der Meinung ist, dass die LGE uns ein Stück Einflussnahme weg nimmt. Herr Hellwig erwiderte, dass die Interessenten der Grundstücke zur LGE gehen und sich dort erkundigen und dann die Grundstücke kaufen. Herr Schossow befürchtete, dass dadurch nur die Interessenten genommen werden, die am meisten bieten können und junge Familien keine Chance mehr auf ein Grundstück haben.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmhaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 8 Information zur Vorbereitung Erschließungsmaßnahme Bleicherwall an der Diesterweg-Schule

Herr Hellwig teilte mit, dass der Zellerplatz im Sanierungsgebiet liegt. Der Plan ist, die WC-Anlage abzureißen und die Treppe vorzuziehen, sodass ein bebaubares Grundstück entsteht, das jetzige Grundstück soll dann frei geräumt werden. Herr Branse erkundigte sich, ob man das Grundstück dann überbauen könnte, doch Herr Hellwig teilte mit, dass man in dem Fall an das Gebäude von Herrn Bladt, Lecker und Schnell, gehen müsste. Desweiteren erkundigte sich Herr Branse, ob das neue Gebäude dann privat wird. Herr Hellwig informierte darüber, dass dann öffentlich ausgeschrieben wird. Herr Branse fragte nach, wann es erste Informationen zu Planungen zu diesem Vorhaben geben wird. Daraufhin teilte Herr Hellwig mit, dass er auf der Suche nach einem Planer ist. Herr Wiegant erklärte, dass die Zuordnung zur Schule wichtig sei und man Flächen zur Verfügung stellen muss für die Diesterweg-Turnhalle. Daraufhin erklärte Herr Hellwig, dass sich auf dem Rewe-Parkplatz 4 Plätze befinden, die der Turnhalle angehören. Herr Branse erwiderte, dass man rechtzeitig planen muss, wenn man Parkplätze haben möchte. Herr Marx teilte mit, dass sich auch die WOBAU für Parkmöglichkeiten interessiert, zum Beispiel könnte man die Flächen neben dem Gehweg nutzen.

zu 9 Überarbeitung des Verkehrskonzeptes der Stadt Barth

Herr Branse teilte mit, dass viele von die ihm angesprochenen Personen kein Interesse an der Zusammenarbeit in einer Arbeitsgruppe hatten. Die angesprochenen Personen waren der Meinung, dass es ihnen zu lange dauert und schon zu viele Möglichkeiten angesprochen worden sind, die dann doch nicht funktionierten. Herr Branse ist der Meinung, dass es das Beste wäre, wenn man so wenig Verkehr wie möglich in der Langen

Straße hat. Herr Branse wird noch einmal freiwillige für die Arbeitsgruppe aufrufen.

zu 10 Vorstellung Projektidee Schaffung von Parkplätzen Bereich Pohlstraße gegen Vermietung

Herr Hellwig zeigte einen Lageplan der Parkplätze und teilte mit, dass diese verkauft werden sollen, aber die Wegerechte für Anwohner und Polizei berücksichtigt werden müssen. Eine Möglichkeit zur Nutzung der Parkplätze wäre u.a. eine personalisierte mit zum Beispiel Bügel und Schlüssel für den jeweiligen Besitzer.

zu 11 Umgestaltung von Grünflächen im Stadtgebiet

Herr Hellwig erklärte die Beschlussvorlage und den Spareffekt. Herr Marx teilte mit, dass die Wobau für eine Pflanzaktion einer Naturhecke in der Chausseestraße Barth-Eingang noch Mitstreiter sucht. Herr Wiegant erklärte, dass man auch die Hannemannsche´ Wiese gestalten könnte, indem man einige Bäume weg nimmt. Die Mitglieder des Bauausschusses begrüßten diesen Vorschlag.

zu 12 Anfragen und Mitteilungen

Herr Branse teilte mit, dass es oft vorkam, dass das Licht in der Douzettestraße ausgefallen ist. Außerdem wurde der Parkplatz in der Barthestraße kaputt gefahren.

Herr Hellwig erklärte, dass er bald einen Termin mit dem Ministerium bezüglich der Prädikatisierung des Erholungsortes in Tannenheim hat, sodass in der ganzen Stadt Kurabgabe erhoben werden darf.

Herr Glewa teilte mit, dass in der Siedlung auf den Grünflächen geparkt wird und alles kaputt gefahren ist. Es wurde über einen möglichen Graben diskutiert.

Herr Schriefer teilte mit, dass die Löcher in der Schillerstraße zu geschüttet werden müssten. Dieses Thema, die kaputte Straße Blaue Wiese und die kaputten Straßenlaternen in der Johannes-R.-Becher-Straße werden mit auf die Dringlichkeitsliste der Straßen aufgenommen.

Desweiteren hatte Herr Schossow den Vorschlag, die Chausseestraße farbig zu kennzeichnen, damit die Fahrradwege und Gehwege besser zu erkennen sind. Dazu hatte er auch eine Vorlage gezeigt. Herr Wiegant fragte, ob man die L21 neu belegen könnte. Daraufhin antwortete Herr Hellwig, dass Bedarf besteht, aber es noch keinen Termin gibt.

zu 13 Schließung der Sitzung

06.04.2018

Datum / Unterschrift Bürgermeister(in)

Datum / Protokollant(in)